Deutschlands größte unabhängige
Energie-Einkaufsgemeinschaft

e.optimum

Cleverer Energie-Einkauf: Die strukturierte Beschaffung



INHALT:

- Die Energiepreise – viel mehr als Angebot und Nachfrage!
- Spannendes Preisduell: Spot- vs. Terminmarkt
- Das Beste aus zwei Energiemärkten: Das e.optimum-Modell
- Großhandelspreise – so viel kostet die Kilowattstunde

Die Energiepreise – viel mehr als Angebot und Nachfrage!

Die Preisbildung an den Energiemärkten folgt seit der Marktliberalisierung 1998 den Marktgesetzen von Angebot und Nachfrage – aber nicht nur! Es gibt weitere Faktoren, die wesentlichen Einfluss auf die Energiepreise nehmen.

WICHTIGE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE ENERGIEPREISE:

- **Wetterlage**
  - > Die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien, insbesondere von Windkraft- und Photovoltaikanlagen, spiegelt sich deutlich in den Erzeugungsdaten wider. Erstmals liegen beide Technologien vor der fossilen Stromerzeugung – ein europaweiter Trend laut Energy-Charts des Fraunhofer ISE.
  - > Das Jahr 2025 verzeichnete mit 573 Stunden negativer Strompreise aufgrund von Überproduktion aus Wind und Photovoltaik einen neuen Rekord. 2026 wird sich dieser Trend fortsetzen: Spitzen an Erzeugung mit niedrigem Verbrauch drücken die Spotmärkte.
  - > Der Dezember 2025 war ungewöhnlich mild, mit Temperaturen etwa zwei Grad über dem Durchschnitt. Ein milder Winter senkt spürbar den Energiebedarf. Unbeständige Wetterlagen wie die Kältewelle im Januar mit extremen Temperaturen führen zu temporären Preisschwankungen auf den Spotmärkten.
- **Geopolitische Lage**
  (reale und/oder psychologische Effekte)
  - > Die Gaslieferungen aus Russland über die Ukraine wurden zum 01.01.2025 komplett eingestellt.
  - > Das iranische Atomwaffenprogramm und der damit verbundene Konflikt mit den USA bergen Risiken für die Stabilität des Ölmarkts und somit auch für den europäischen Ölhandel.
- **Entscheidungen der Politik**
  - > Die Preise für CO_2-Zertifikate steigen auf aktuell 87 € pro Tonne und verteuern insgesamt den Energiepreis.
  - > Deutschlands Ausstieg aus der Kernenergie: Abschaltungen der Atomkraftwerke gehen mit gleichzeitigem Ausbau der Erneuerbaren Energien einher. Bis 2030 sollen laut Bundesregierung 80 Prozent des Stromverbrauchs aus Erneuerbaren Energien stammen.
  - > Seit dem 01.01.2024 ist das Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten, um klimafreundliche Heizungen zu fördern und fossile Brennstoffe zu reduzieren.
  - > Deutschland hat massiv die LNG Infrastruktur ausgebaut. Fehlende Gasmengen aus Russland wurden teilweise durch zusätzliche Flüssiggaslieferungen aus den USA ersetzt.
  - > Am 3. September 2025 beschloss die Bundesregierung Maßnahmen zur Senkung der Energiepreise in Deutschland: Reduzierung der Stromsteuer für Unternehmen des produzierenden Gewerbes und der Land- und Forstwirtschaft und Zuschuss zu den Übertragungsnetzentgelten. Im Sommer 2026 wurde bereits die Abschaffung der Gasspeicherumlage beschlossen.
- **Verbraucherverhalten**
  - > Der Stromverbrauch in Deutschland blieb 2025 mit rund 495 TWh nahezu auf Vorjahresniveau. Trotz zunehmender Elektrifizierung steigt der Verbrauch moderat – ein Zeichen für Effizienzgewinne und auch für eine stagnierende Konjunktur.

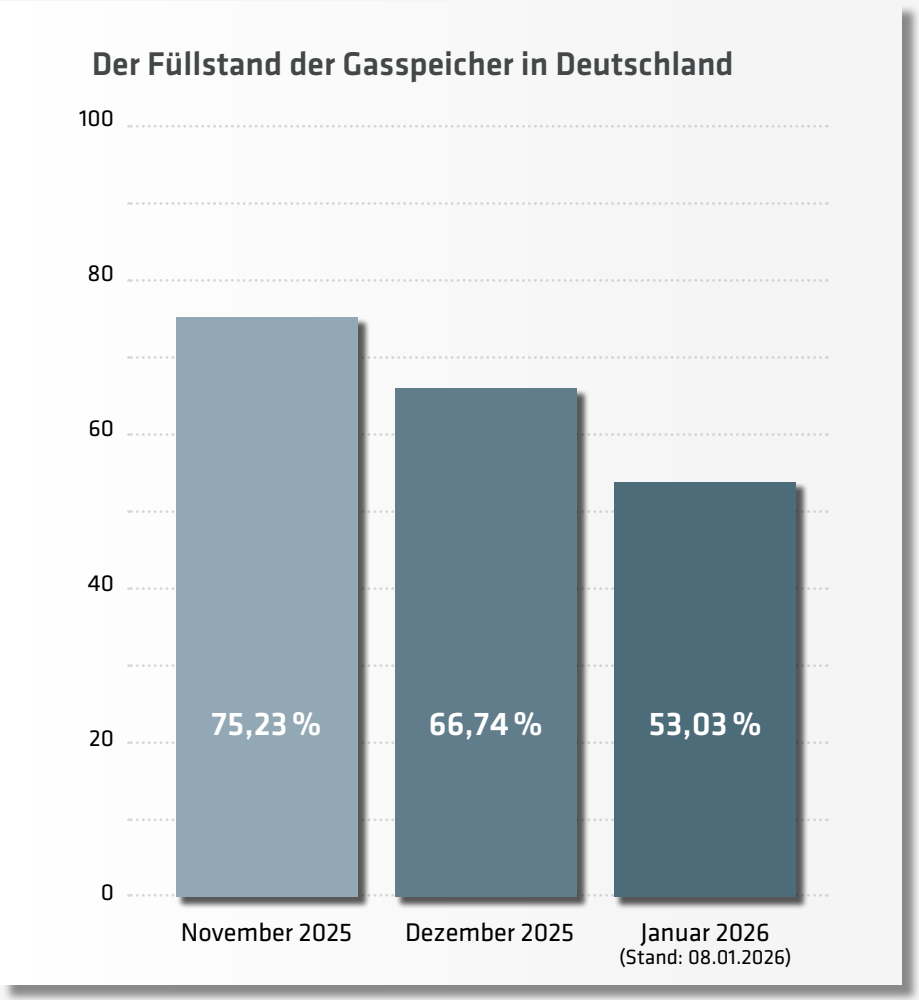
Die Energiepreise – viel mehr als Angebot und Nachfrage!

Abgaben, Umlagen und Steuern

- Zur Entlastung der Verbraucher hat die Bundesregierung ab dem 01.07.2022 die EEG-Umlage in Höhe von 3,72 ct/kWh auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.
- Ab 1. Oktober 2025 wurde bei Gas die Konvertierungsumlage von 0 ct/kWh auf 0,018 ct/kWh festgesetzt. Die Bilanzkreisumlage bleibt weiterhin bei 0 ct/kWh.
- Der Aufschlag für besondere Netznutzung, die § 19 StromNEV-Umlage, erhöht sich in 2026 von 1,558 ct/kWh auf 1,559 ct/kWh.
- Die KWKG-Umlage steigt von 0,277 auf 0,446 ct/kWh, die Offshore-Netzumlage von 0,861 auf 0,941 ct/kWh.
- Ab dem 1. Januar 2026 wurde die Gasspeicherumlage in Höhe von 0,289 ct/kWh vollständig abgeschafft.
- Die Stromsteuerentlastung für das produzierende Gewerbe sowie die Land- und Forstwirtschaft steigt von bisher 0,513 ct/kWh auf 2,00 ct/kWh.

Versorgungssicherheit

- Der Füllstand der Gasspeicher ist auf etwa 53,03 % gesunken. Hauptursache dafür ist die gestiegene Nachfrage nach Gas zur Stromerzeugung. Eine Versorgungsknappheit besteht jedoch nicht.
- Der Zubau der Erneuerbaren Energie-Anlagen schreitet voran. In Deutschland deckten erneuerbare Energien in 2025 rund 55,3 % des Strombedarfs. Solarenergie stieg erstmals auf Platz zwei hinter Windkraft und überholte Erdgas und Braunkohle. Trotz Rückgängen bei Wind und Wasserkraft verringerte sich das Importsaldo.



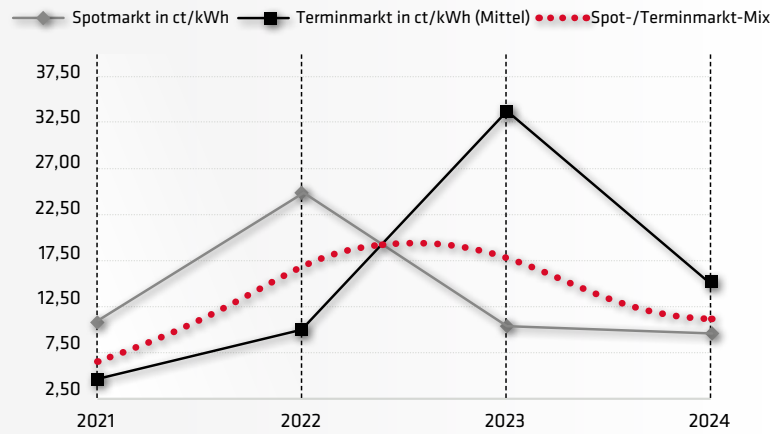
Spannendes Preisduell: Spotmarkt vs. Terminmarkt

Viele Strom- und Erdgaskunden schließen aufgrund der Planbarkeit und einem gewissen Sicherheitsgefühl Festpreisverträge ab, die am langfristigen Terminmarkt beschafft und abgesichert werden. Die Kunden bezahlen damit über die gesamte Vertragslaufzeit denselben gegebenenfalls hohen Energiepreis.

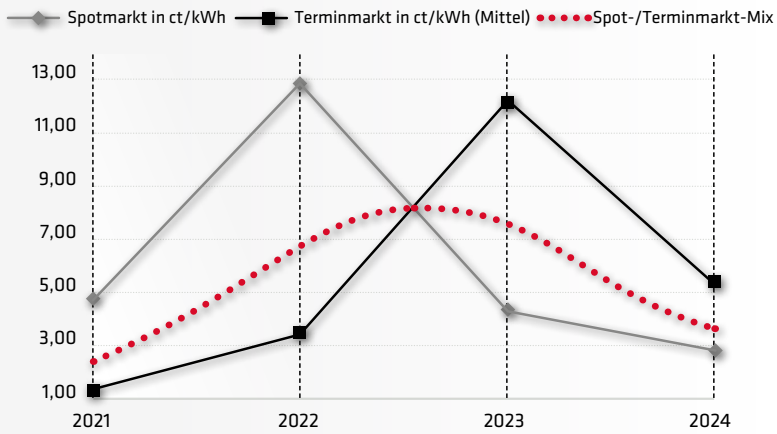
Energiehandelspreise können vorübergehend steigen, aber sie kehren langfristig auf ein marktgerechtes Niveau zurück. Die Preise sind volatil, daher war der kurzfristige Einkauf am Spotmarkt in der Regel die günstigere Option.

Im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen bietet ein strategischer Mix aus Termin- und Spotmarkt die besten Chancen.

Marktverläufe Strom



Marktverläufe Erdgas



Das strukturierte Beschaffungsmodell von e.optimum vereint das Beste aus beiden Märkten!

Das erspart Ihnen den mühsamen Energiepreis-vergleich und die ständige Suche nach einem günstigeren Versorger.

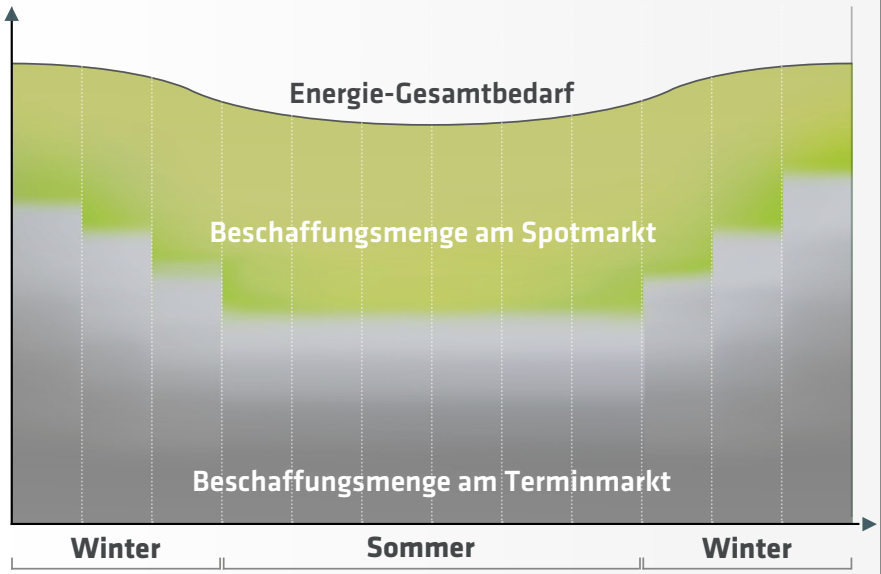
Denn das funktioniert auch cleverer:
Wir übernehmen den Energie-Einkauf für Sie!

Das Beste aus zwei Energiemärkten: Das e.optimum-Modell

Beim strukturierten Beschaffungsmodell von e.optimum wird der Energiebedarf aller Kunden zu vielen unterschiedlichen Kaufzeitpunkten am Termin- und Spotmarkt beschafft. Ihr Vorteil: **Viele Beschaffungszeitpunkte glätten die Preisvolatilität, sichern nachhaltig die Preisstabilität und sorgen für eine dauerhafte Preisoptimierung.**

Nach diesem Prinzip garantiert die strukturierte Beschaffung des e.optimum-Modells mit einem Mix aus langfristigen Terminmarktprodukten und tagesaktuellen Spotmarktanteilen unseren Kunden die entscheidenden Preisvorteile beider Märkte:

- ☑ **Der Terminmarkt schafft Preissicherheit.**
- ☑ **Der Spotmarkt schafft Preisvorteile.**



Die Preisvorteile aus zwei Märkten

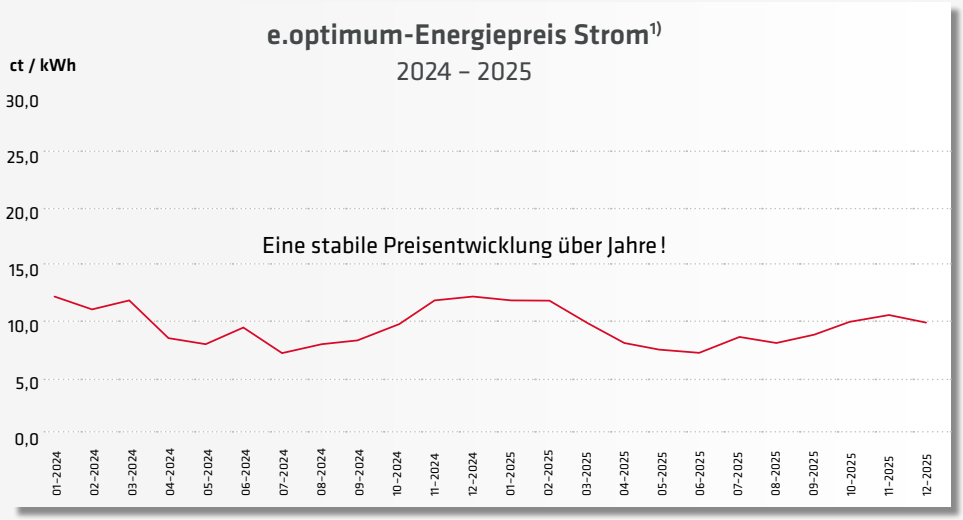
Preisoptimierung am Spotmarkt

- bei Strom: Preisvorteil durch hohen Anteil Erneuerbarer Energien, z.B. Sonne u. Wind
- bei Erdgas: Preisvorteil durch geringere Nachfrage in den warmen Monaten, z.B. keine Beheizung

Preisabsicherung am Terminmarkt

- Preisstabilisierung durch vorausschauende und frühzeitige Beschaffung von Teilmengen

Großhandelspreise – so viel kostet die Kilowattstunde Strom bei e.optimum



e.optimum-Preise Strom[1)]	
Ø 2024	9,81 ct/kWh
Ø Q1 2025	11,33 ct/kWh
Ø Q2 2025	7,65 ct/kWh
Ø Q3 2025	8,45 ct/kWh
Oktober 2025	9,96 ct/kWh
November 2025	10,54 ct/kWh
Dezember 2025	9,82 ct/kWh

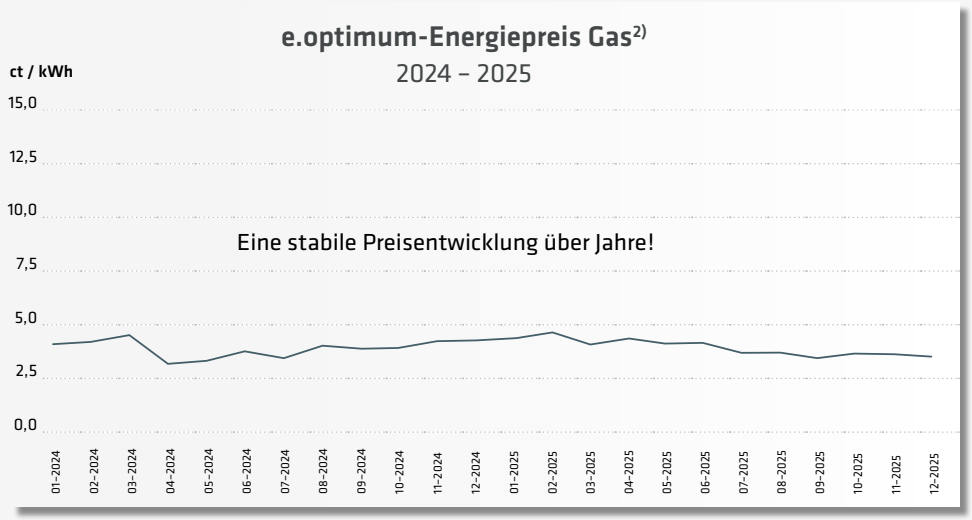
[1)] Energiepreis netto zzgl. Steuern, Abgaben, Umlagen, Netz- und Leistungsentgelt

e.optimum-Kunden profitieren von Preisvorteilen der strukturierten Beschaffung. Die Preise bewegen sich stabil auf einem niedrigen Niveau und sind nicht nur vergleichbar, sondern teilweise günstiger als die vollständige Beschaffung am Spotmarkt!

Ihr Vorteil ist das e.optimum-Preismodell!

Diese positive Entwicklung an den Energiemärkten spüren e.optimum-Kunden sofort auf ihrer Energierechnung. Während Kunden, welche sich für einen Festpreis-Anbieter entschieden haben, die gegebenenfalls hohen Preise über die gesamte Vertragslaufzeit bezahlen, profitieren e.optimum-Kunden Monat für Monat von günstigen Energiepreisen.

Großhandelspreise – so viel kostet die Kilowattstunde Gas bei e.optimum



e.optimum-Preise Gas[2)]	
Ø 2024	3,91 ct/kWh
Ø Q1 2025	4,42 ct/kWh
Ø Q2 2025	4,23 ct/kWh
Ø Q3 2025	3,68 ct/kWh
Oktober 2025	3,70 ct/kWh
November 2025	3,64 ct/kWh
Dezember 2025	3,52 ct/kWh

[2)] Energiepreis Gas (THE) netto zzgl. Steuern, Abgaben, Umlagen, Netz- und Leistungsentgelt

Auch bei Erdgas sind die Preise über Monate hinweg stabil!

IHR VORTEIL: Die echten Marktpreise geben wir 1:1 an Sie weiter! Profitieren auch Sie von den Vorteilen, die Ihnen das Preismodell für Unternehmer bietet:

- Weitergabe der Einkaufspreise 1:1
- Unabhängigkeit in der Beschaffung
- Konditionen wie die der Großindustrie
- Sicherheit durch Teileindeckungen am Terminmarkt und Preisoptimierung durch viele Kaufzeitpunkte am Spotmarkt
- Unabhängigkeit vom Festpreis vieler Versorger

e.optimum – Ihr verlässlicher Partner

e.optimum

- Deutschlands größte, unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft
- Über 750 Mio. Euro Umsatz
- Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit
- Über 50.000 Gewerbekunden deutschlandweit
- Seit 2009 am Markt
- Kompensation unserer CO_2-Emissionen
- Über 120.000 belieferte Abnahmestellen
- Über 200 Beschäftigte
- Förderprogramm clean energy
- Über 5 Mrd. kWh Liefermenge
- Beratung vor Ort – auch in Ihrer Nähe

Unternehmen mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14958-2010-1001

Ihr persönlicher Ansprechpartner

e.optimum

Individuelle Beratung & persönliche Ansprechpartner

- Kompetente & individuelle Beratung
- e.optimum übernimmt den kompletten Wechselprozess
- Professionelle Betreuung während der gesamten Vertragslaufzeit

Maximiliana Musterfrau

Regionaldirektorin der e.optimum

Musterstraße 123 | 99999 Musterstadt

Telefon: 012345 123 456 789

Mobil: 012345 123 456 789

Fax: 012345 123 456 789

E-Mail: maxxi.muster-doppelname@eoptimum.de

www.eoptimum.de/vp/maxxximusterdoppelname

Bleiben Sie immer up-to-date!

E.POD – Der Energie-Podcast der e.optimum
Spotify | Apple | Amazon | Deezer | RTL+
www.eoptimum.de/epod

E.TALK – Der Energie-Talk der e.optimum
www.eoptimum.de/news/energie-talk

E.MONITOR – DER NEWSLETTER DER E.OPTIMUM
www.eoptimum.de/newsletter

Folgen Sie uns auf Social Media